

Weltreligionen

Name:

Date:



Die Weltreligionen entdecken

Die Welt ist voller Vielfalt – auch in ihren Religionen. Religionen geben Menschen Orientierung, erklären ihnen die Welt und helfen ihnen, Antworten auf wichtige Lebensfragen zu finden. Jede Religion hat ihre eigenen Feste, Traditionen und Geschichten, die sie besonders machen.

Auf diesem Arbeitsblatt wirst du eine der fünf großen Weltreligionen – **Christentum, Islam, Judentum, Hinduismus** und **Buddhismus** – kennenlernen.

Meine Religion: Das Judentum

Hallo, ich bin Sarah und elf Jahre alt. Heute möchte ich euch etwas über meine Religion erzählen: das Judentum. Für mich ist das Judentum nicht nur eine Religion, sondern auch ein wichtiger Teil meiner Familie und Geschichte.

Im Judentum glauben wir an einen einzigen Gott. Er hat keinen Namen, aber wir nennen ihn oft Haschem, was „der Name“ bedeutet. Unsere heilige Schrift heißt Tora und besteht aus den fünf Büchern Mose. Die Tora ist wie ein Schatz voller Geschichten und Regeln, die uns durch das Leben führen. Wir lesen oft daraus, und ich finde es spannend, mehr über unsere Vorfahren zu erfahren.

Wir haben viele besondere Bräuche und Traditionen. Zum Beispiel tragen manche von uns eine kleine Kappe auf dem Kopf, die Kippa heißt. Sie erinnert uns daran, dass Gott immer über uns ist. Wenn wir beten, benutzen wir manchmal einen Gebetsschal, der Tallit heißt. An den Enden des Tallits sind Quasten, die Zizit genannt werden. Sie erinnern uns an die Gebote Gottes.

Ein wichtiger Teil unserer Religion ist die Synagoge, unser Gotteshaus. Dort treffen wir uns zum Beten und Lernen. In der Synagoge gibt es einen besonderen Schrank, den Aron Hakodesch, in dem die Tora-Rollen aufbewahrt werden. Wir behandeln die Tora mit großem Respekt, weil sie für uns sehr heilig ist.

Auch das Essen spielt in unserer Religion eine große Rolle. Wir essen koscher, was bedeutet, dass wir bestimmte Regeln beim Essen befolgen. Zum Beispiel essen wir kein Schweinefleisch und mischen nicht Milch und Fleisch in einer Mahlzeit. Meine Mama kocht oft leckere Gerichte nach diesen Regeln, und ich helfe ihr gerne dabei.

Ich bin stolz darauf, Jüdin zu sein. Meine Religion lehrt mich, gütig zu sein und anderen zu helfen. In unserer Gemeinde fühlen wir uns wie eine große Familie. Wir teilen viele schöne Momente miteinander und unterstützen uns gegenseitig. Ich hoffe, ich konnte euch einen kleinen Einblick in meine Religion geben!

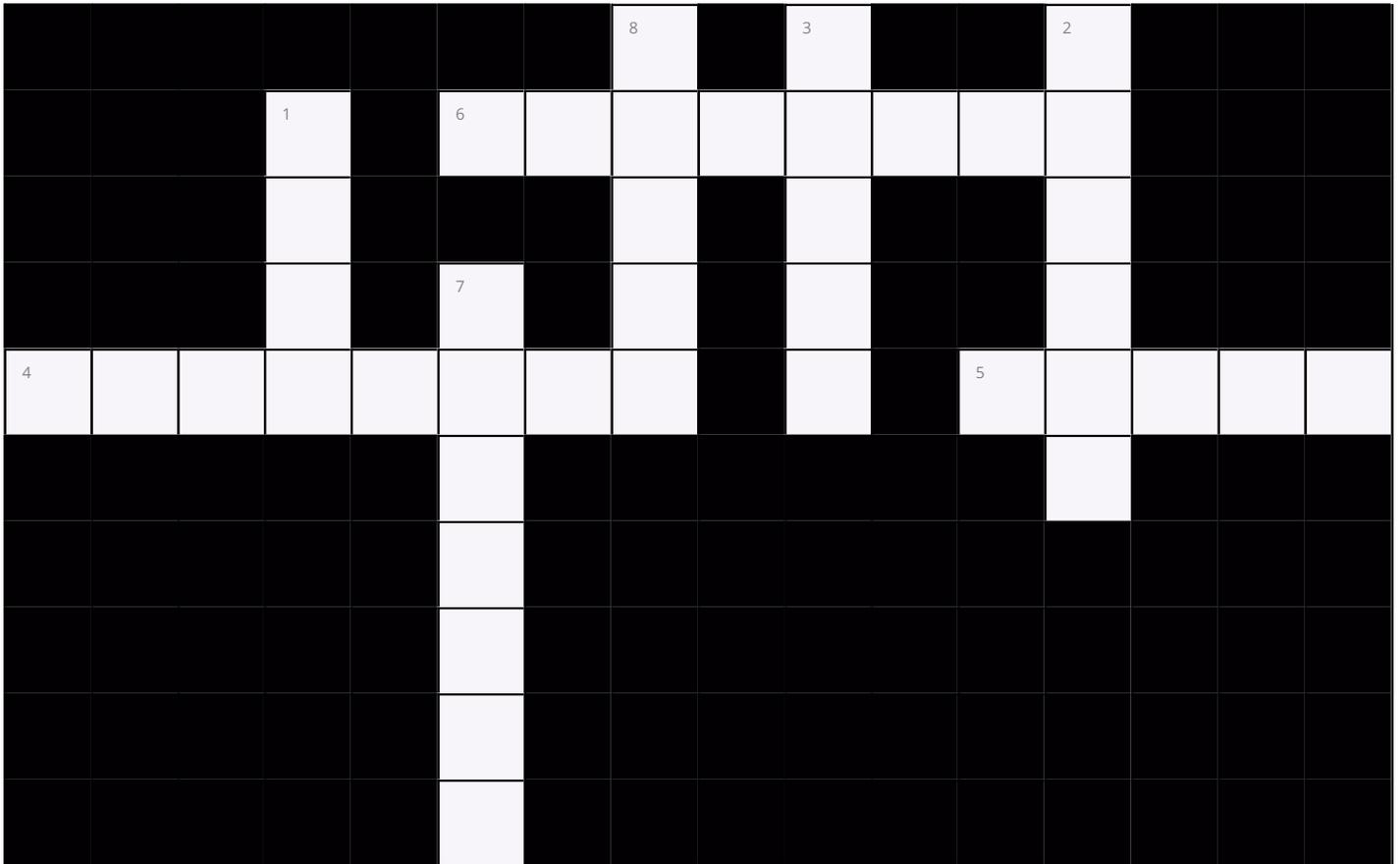


Weltreligionen



Name:

Date:



Across

- 4 Ort des Gebets und Lernens im Judentum (8)
- 5 Besondere Fransen am Gebetsmantel (5)
- 6 Ereignis für jüdische Jungen mit 13 Jahren (8)

Down

- 1 Das heilige Buch im Judentum (4)
- 2 Gebetsmantel mit Fransen (6)
- 3 Kleine Mütze, die manche Juden tragen (5)
- 7 Regeln für das Essen im Judentum (7)
- 8 Schrank in der Synagoge, der die Tora-Rollen enthält (5)

Weltreligionen

Name:

Date:



Wichtige Feste und Feiertage

Pessach (Das Passah-Fest)

Pessach ist eines der wichtigsten jüdischen Feste und erinnert an den Auszug der Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten. Das Fest dauert acht Tage und beginnt mit dem Sederabend, einem festlichen Mahl, bei dem bestimmte Speisen mit symbolischer Bedeutung gegessen werden, wie Matze (ungesäuertes Brot) und Bitterkräuter. Während Pessach wird kein gesäuertes Brot (Chametz) konsumiert, um an die Hast zu erinnern, mit der die Israeliten Ägypten verließen.

Ein Fest, das die Befreiung der Israeliten aus Ägypten feiert, mit besonderen Speisen und Ritualen.

Jom Kippur (Versöhnungstag)

Jom Kippur ist der heiligste Tag im jüdischen Kalender und gilt als Tag der Versöhnung und Buße. Gläubige Juden fasten für 25 Stunden, verzichten auf Arbeiten und verbringen den Tag mit Gebeten und Reflexion in der Synagoge. Es ist eine Zeit der Selbstoprüfung, in der man um Vergebung für vergangene Sünden bittet und Versöhnung mit Gott und Mitmenschen anstrebt.

Der wichtigste Fastentag im Judentum, der der Sühne und spirituellen Reinigung gewidmet ist.

Chanukka (Lichterfest)

Chanukka ist ein achttägiges Fest, das an die Wiedereinweihung des Zweiten Tempels in Jerusalem und das Wunder des Öls erinnert. Jeden Abend wird eine weitere Kerze am Chanukka-Leuchter (Chanukkia) entzündet. Traditionen umfassen das Spielen mit dem Dreidel (Kreisel), das Essen von in Öl gebackenen Speisen wie Latkes (Kartoffelpuffer) und Sufganiyot (Berliner) sowie das Verteilen von Geschenken an Kinder.

Ein Fest, das das Wunder des Öls und die Wiedereinweihung des Tempels feiert, bekannt für das Entzünden der Chanukkia.

Weltreligionen

Name:

Date:



Kreuze die richtige Antwort an:

Warum werden während Pessach ungesäuerte Brote, sogenannte Matzen, gegessen?

- Um die heilige Woche zu ehren
- Weil sie einfacher herzustellen sind
- Weil sie besser schmecken als gesäuerte Brote
- Um an das hastige Verlassen Ägyptens zu erinnern

Was ist das Hauptziel von Jom Kippur?

- Die Freiheit feiern
- Kerzen anzünden
- Geschenke austauschen
- Fasten und Selbstreflexion

Welche Traditionen sind Teil der Chanukka-Feierlichkeiten?

- Das Spielen mit dem Dreidel und das Essen von in Öl gebratenen Speisen
- Das Fasten und Beten
- Das Lesen der Tora
- Das Erzählen der Exodus-Geschichte

Wie lange dauert das Pessach-Fest?

- Zehn Tage
- Acht Tage
- Vierzehn Tage
- Eine Woche

Was wird während des Seder-Mahls an Pessach erzählt?

- Die Geschichte von Chanukka
- Die Geschichte der Schöpfung
- Die Geschichte des Exodus
- Die Geschichte von Jom Kippur

Welche Bedeutung hat das Entzünden der Kerzen an Chanukka?

- Es markiert das Ende des Fastens
- Es ist ein Zeichen der Trauer
- Es symbolisiert die Freiheit
- Es erinnert an das Wunder des Lichts

Weltreligionen

Name:

Date:



Ergänzung für Lehrkräfte



Name

Judentum

Gottheit / Schöpfer

Im Judentum glauben wir an einen einzigen Gott.

Heilige Schrift

Die Tora ist das wichtigste Buch, in dem viele Geschichten und...

Gebetshäuser

Unsere Gebetshäuser heißen Synagogen, wo wir zum Beten und Lernen zusammenkommen.

Feste & Bräuche

Zu den wichtigen Festen gehören Pessach, Jom Kippur und Chanukka. Pessach erinnert an den Auszug aus der ägyptischen Sklaverei. Jom Kippur ist der Tag der Versöhnung. Chanukka feiert das Wunder des Lichts.

Besonderheiten

Wir haben besondere Bräuche wie das Tragen einer Kippa, das Essen von koscheren Speisen und das Feiern von Bar Mizwa für Jungen und Bat Mizwa für Mädchen.

Weltreligionen

Name:

Date:



Steckbrief



Religion

Gottheit / Schöpfer

Heilige Schrift

Gebetshäuser

Feste & Bräuche

Besonderheiten

Weltreligionen

Name:

Date:



Das Leben nach dem Tod im Judentum

Im Judentum glauben die Menschen an ein Leben nach dem Tod. Sie nennen es "Olam Ha-Ba", was so viel bedeutet wie "Die zukünftige Welt". Dort sollen die Seelen der Menschen hinkommen, wenn sie sterben. Das Judentum sagt, dass gute Taten im Leben wichtig sind, damit man in der kommenden Welt glücklich sein kann.

Manche Juden glauben, dass es eine Art Paradies gibt, wo gute Menschen belohnt werden. Andere denken, dass die Seele nach dem Tod gereinigt wird, bevor sie in die kommende Welt kommt. Es gibt auch die Vorstellung von der Auferstehung der Toten, wenn der Messias kommt. Dann sollen alle Menschen wieder lebendig werden und in Frieden zusammenleben.

Im Judentum ist es wichtig, ein gutes Leben zu führen und anderen zu helfen. Was genau nach dem Tod passiert, ist nicht ganz klar. Viele sagen, dass es ein Geheimnis ist, das nur Gott kennt. Aber die meisten Juden sind sich einig, dass es eine Verbindung zwischen dem Leben hier und dem, was danach kommt, gibt.

Beschreibe, was mit der Seele im Judentum nach dem Tod passieren kann.

Erkläre, warum es im Judentum wichtig ist, ein gutes Leben zu führen.
